

V e r z e i c h n i s s

der

V o r l e s u n g e n ,

welche auf der

Großherzogl. Hessischen Landes-Universität zu Gießen

im bevorstehenden

Winterhalbjahre

vom 28ten October 1833 an gehalten werden sollen, und nach einer höchsten Verordnung vom 5ten März 1824, an dem festgesetzten Tage bestimmt ihren Anfang nehmen werden.



---

G i e ß e n ,

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Seyer, Wace.



## Theologie.

### Evangelisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyclopädie und Methodologie in Verbindung mit der Geschichte sämtlicher theologischer Wissenschaften und einer Anleitung zur Kenntniß der besten theologischen Schriften wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Die Genesis wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr Professor Dr. Credner.

Das Evangelium Matthäi wöchentlich fünfmal von 2—3 Uhr geistl. Geheimer Rath und Professor Dr. Rühnöl.

Die Apostelgeschichte und die Briefe Pauli an den Timotheus, Titus und Philemon wöchentlich fünfmal Licentiat Dr. Phil. Hundeshagen.

Die Briefe Pauli an die Korinther wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Die kleinern Paulinischen Briefe wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr Professor Dr. Credner.

Ueber die praktische Behandlung der evangelischen Perikopen wöchentlich viermal in noch zu bestimmenden Stunden Professor Dr. Erößmann.

Einleitung in das Studium und die Literatur der Kirchengeschichte wöchentlich einmal unentgeltlich Licentiat Dr. Phil. Hundeshagen.

Die christliche Kirchengeschichte bis auf Gregor VII. wöchentlich sechsmal Derselbe.

Die Kirchengeschichte der letzten drei Jahrhunderte wöchentlich viermal von 11—12 Uhr Professor Dr. Credner.

Dogmatik, Fortsetzung, wöchentlich fünfmal von 1—2 Uhr, geistl. Geheimer Rath und Professor Dr. Rühnöl.

Symbolik wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Theologische Moral wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Theologische Moral wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr Professor Dr. Erößmann.

Pastoraltheologie wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr Derselbe.

Examinatorium über Kirchengeschichte, Dogmatik und Moral wöchentlich viermal von 3—4 Uhr Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Theologische Examinatorien Licentiat Dr. Phil. Hundeshagen.

### Katholisch-theologische Fakultät.

Encyclopädie der theologischen Wissenschaften (nach seinem bei Rupperberg in Mainz erscheinenden Compendium) wöchentlich dreimal von 1—2 Uhr, Professor Dr. Staudenmaier.

Ein Examinatorium über dieselbe wöchentlich einmal von 1—2 Uhr, Derselbe.

Den Jesaias erklärt viermal wöchentlich Professor Dr. Bullers.

Exegetisch-dogmatische Erläuterung des Zusammenhanges der didaktischen Bücher des zweiten Canons, oder der s. g. Apokryphen, mit den protokanonischen Büchern des N. T. und dem N. T. wöchentlich zweimal von 10—11 Uhr, Professor Dr. Ruhn.

Erklärung des Evangeliums nach Lukas, mit Berücksichtigung der Evangelienberichte des Matthäus und Markus, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr, Derselbe.

Die Briefe an die Korinther und Galater wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr, Derselbe.

Zur Leitung mündlicher und schriftlicher Uebungen in der grammatisch-historischen Schrifterklärung, einmal wöchentlich, erbietet sich Derselbe.

Philosophische und literarische Einleitung in das Studium der Kirchengeschichte wöchentlich einmal von 11—12 Uhr, Professor Dr. Locherer.

Die Kirchengeschichte der ersten sechs Jahrhunderte wöchentlich sechsmal von 8—9 Uhr, Derselbe.

Die Kirchengeschichte der drei letzten Jahrhunderte, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr, Derselbe.

Patrologie, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr, Derselbe.

Dogmatik, wöchentlich sechsmal von 2—3 Uhr, Professor Dr. Staudenmaier.

Ein Examinatorium über Dogmatik, wöchentlich einmal von 1—2 Uhr, Derselbe.

Moraltheologie erster Theil, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr Professor Dr. Lüst.

Homiletik verbunden mit schriftlichen Uebungen, wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr, Derselbe.

Katechetik, wöchentlich zweimal von 3—4 Uhr, Derselbe.

Ein Examinatorium über Moral, wöchentlich einmal von 9—10 Uhr, Derselbe.

Ein theologisches Disputatorium wird auf Verlangen veranstalten Professor Dr. Ruhn.

## Rechtswissenschaft.

Eine philosophisch-historische Einleitung in das Studium der Rechtswissenschaft giebt, mit Hinweisung auf Falk's Lehrbuch der juristischen Encyclopädie, Professor Dr. Müller Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr.

Das Naturrecht und die Philosophie der positiven Gesetze lehrt, nach v. Grob, Professor Dr. v. Grobman viermal wöchentlich von 3—4 Uhr.

Die Philosophie des Rechts (Naturrecht) trägt Privat-Docent Dr. Röder in vier näher zu bestimmenden Stunden der Woche vor.

Die Institutionen des römischen Rechts in Verbindung mit der Geschichte desselben erklärt, nach Mackeldey's Lehrbuche, Geheime Rath und Professor Dr. v. Löhr täglich von 8—9 und dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Die Pandekten erläutert, nach v. Wening Ingenheims Lehrbuche, Oberappellationsgerichtsrath und Professor Dr. Marezzoli, täglich von 9—10, 11—12 und 2—3 Uhr.

Das römische Erbrecht setzt fort Geheime Rath und Professor Dr. v. Löhr, nach demselben Lehrbuche, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Das französische Civilrecht (Code civil) erläutert Professor Dr. Müller, mit Hinweisung auf Zacharia's Handbuch des französischen Civilrechts, täglich von 2—3 Uhr.

Das Lehnsrecht erklärt, nach dem Lehrbuche von Pütz, Geheime Justizrath und Professor Dr. Stickei viermal wöchentlich von 3—4 Uhr.

Das heutige deutsche Privatrecht (mit Einschluß des Lehn-, Handlungs- und Wechselrechts) lehrt, nach Eichhorn's Einleitung (Gött. 1829), Professor Dr. Weiß täglich von 5—7 Uhr.

Die deutsche Staaten und Rechtsgeschichte erzählt Professor Dr. v. Grobman täglich von 8—9 Uhr und dreimal wöchentlich in näher zu verabredenden Stunden.

Das Staatsrecht der deutschen Bundesstaaten entwickelt Geheime Justizrath und Professor Dr. Stickei zweimal wöchentlich von 11—12 und zweimal von 3—4 Uhr.

Deutsches Bundes- und Staatsrecht lehren Professor Dr. v. Grobman täglich von 11—12 Uhr und, mit besonderer Berücksichtigung des öffentlichen Rechts des Großherzogthums Hessen, Professor Dr. Weiß wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.

Das Polizeirecht lehrt Privat-Docent Dr. Röder wöchentlich viermal.

Den gemeinen deutschen Criminalproceß erklären Professor Dr. Müller und Privat-

Docent Dr. Sell viermal wöchentlich, Jener von 4—5, Dieser in einer näher zu bestimmenden Stunde. Dieselbe Vorlesung hält dreimal wöchentlich Privat-Docent Dr. Röder.

Das heutige deutsche Kirchenrecht lehrt viermal wöchentlich von 3—4 Uhr Professor Dr. Weiß, nach seinem Grundriße der Kirchenrechts-Wissenschaft (Mainz 1829).

Den bürgerlichen Proceß erklärt täglich von 9—10 und viermal wöchentlich von 11—12 Uhr Geheimer Justizrath und Professor Dr. Stichel.

Den Concursproceß tragen vor Professor Dr. Weiß und Privat-Docent Dr. Sell, Jener Sonnabends von 11—12 Uhr öffentlich, Dieser als Fortsetzung seiner Vorlesungen über die summarischen Proceße eine Stunde wöchentlich nach Linde's Lehrbuche.

Den französischen Civilproceß (Code de procedure civile) erläutert, nach Berriat-Saint-Prix cours de procedure civile, Professor Dr. Müller täglich von 5—6 Uhr.

Eine Anleitung zur juristischen Praxis im Allgemeinen, mit Einschluß der freiwilligen Gerichtsbarkeit, verbunden mit Ausarbeitungen (jedoch ohne Beziehung auf Processualisches), ertheilt in einer näher zu verabredenden Stunde, Privat-Docent Dr. Sell.

Ein processuale practicum in Verbindung mit Ausarbeitungen hält Derselbe in zwei näher zu verabredenden Stunden der Woche.

Ein juristisches Disputatorium theils in deutscher, theils in lateinischer Sprache, wird in einer Stunde wöchentlich publice halten, Professor Dr. v. Grolman.

Zu Examinatorien erbiethen sich, über die Pandecten, den deutschen bürgerlichen und Strafproceß, Professor Dr. Müller, über beliebige Rechtstheile Professor Dr. Weiß, über Civilrecht, Civilproceß, Criminalrecht und Criminalproceß Privat-Docent Dr. Sell.

## H e i l f u n d e.

Medicinische Encyclopädie und Methodologie, nach Arnold's Hodegetik für Medicin-Studirende (Heidelberg 1832) lehrt, 2—3mal wöchentlich von 1—2 Uhr, Privat-Docent Dr. Rau.

~~Naturgeschichte des Menschen trägt geh. Medicinalrath und Professor Dr. Nebel, Mitt-~~  
wochs und Freitags von 11—12 Uhr, vor.

Die gesammte Anatomie des Menschen lehrt an Leichen und Präparaten Professor Dr. Wilbrand, täglich von 11—12 Uhr.

Die Knochen und Bänderlehre des menschlichen Körpers Professor Dr. Wernerkind, wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr.

Den Bau und die Entwicklungsgeschichte des menschlichen Gehirns und der höheren Sinnesorgane erläutert Derselbe, wöchentlich viermal von 1—2 Uhr.

Allgemeine Physiologie, insbesondere vergleichende Physiologie der Pflanzen und der Thiere, entwickelt nach seinem desfallsigen Handbuche, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wilbrand.

Diätetik für Gesunde und Kranke trägt, nach Klose's Grundsätze der allgemeinen Diätetik, (Leipzig 1825) dreimal wöchentlich von 1—2 Uhr, Privat-Docent Dr. Rau vor.

Den zweiten Theil der Pharmacopoea borussica (die bereiteten und zusammengesetzten Mittel enthaltend) erläutert, nach der in dem Großherzogthum Hessen gesetzlich eingeführten 3ten Ausgabe, in Vergleichung mit der neuesten 5ten Ausgabe, durch praktische Uebungen, Privat-Docent Dr. Mettenheimer in noch zu bestimmenden Stunden, wöchentlich fünfmal.

Die Zubereitung der s. g. homöopathischen Arzneimittel lehrt Derselbe, in wöchentlich einer noch näher zu bestimmenden Stunde, öffentlich.

Receptirkunst erklärt, wöchentlich 2—3mal, in Verbindung mit praktischen Uebungen, Privat-Docent Dr. Stammler.

Toxikologie trägt, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, Professor Dr. Vogt vor.

Specielle Pathologie und Therapie der Entzündungen und der acuten Exantheme lehrt, von 8—9 und von 3—4 Uhr, geh. Medicinalrath und Professor Dr. Bakser.

Allgemeine Chirurgie trägt, täglich von 10—12 Uhr, Professor Dr. Vogt vor.

Den allgemeinen Theil der Chirurgie, wöchentlich 5mal von 3—4 Uhr, Professor Dr. Trapp.  
Medicinische Chirurgie lehrt, täglich von 4—5 Uhr, geh. Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.  
Geburtshülfe wöchentlich fünfmal von 1—2 Uhr, Derselbe.

Die Entwicklungsgeschichte der menschlichen Frucht erklärt Derselbe, Montags von 1—2 Uhr.

Pathologie und Therapie der Frauenzimmer- und Kinderkrankheiten erläutert nach kurzen Dictaten und nach seinem Handbuche der Kinderkrankheiten (Frankfurt 1832) fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, Privat-Dozent Dr. Nau.

Die syphilitischen Krankheitsformen und deren Behandlung entwickelt Privat-Dozent Dr. Stammer in wöchentlich zwei Stunden.

Pathologie und Therapie der Krankheiten der Knochen trägt dreimal wöchentlich, von 11—12 Uhr, Professor Dr. Trapp vor.

Übungen in der Anlegung der chirurgischen Verbände und Bandagen hält Derselbe wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr.

Gerichtliche Heilkunde lehrt, nach Wildbergs Handbuch, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr, geh. Medicinalrath und Professor Dr. Nebel.

Geburtshülfsliche Explorirübungen veranstaltet, Dienstags und Samstags von 3—4 Uhr, geh. Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Den klinischen Unterricht in der innern und in der Augenheilkunde in dem academischen Hospitale giebt, täglich von 10—11, und in dem poliklinischen Institute von 2—3 Uhr, geh. Medicinalrath und Professor Dr. Balser.

Die chirurgische stationäre Klinik in dem academischen Hospitale, täglich von 9—10 Uhr, und die chirurgische ambulatorische Klinik daselbst, täglich von 8—9 Uhr, leitet geh. Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Die geburtshülfsliche Klinik in der Gebäranstalt, bei Geburten und täglich von 7—8 Uhr, hält Derselbe.

Die gesammte Anatomie der Hausthiere trägt, in Verbindung mit Secirübungen, Kreis- thierarzt und Privat-Dozent Dr. Vir vor.

Das Exterieur oder die Gestaltlehre der Hausthiere, lehrt, so wie auch den Hufbeslag, Derselbe.

Eine encyclopädische Vorlesung über Thierarzneikunde, für Juristen, Mediciner, Kameralisten und Oekonomen, hält Derselbe.

Die anthropotomischen Übungen auf dem anatomischen Theater leitet Professor Dr. Wernick täglich, in den gewöhnlichen Stunden.

Zu Examinatorien aus dem Gebiete der Chirurgie erbietet sich Professor Dr. Trapp.

Zu Examinatorien über verschiedene Zweige der Heilkunde sind Privat-Dozent Dr. Nau und Privat-Dozent Dr. Stammer bereit.

Zu einem Examinatorium über Pharmacie ist Privat-Dozent Dr. Mettenheimer erbötig.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engeren Sinne.

Logik, wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr, Derselbe.

Logik und Psychologie, wöchentlich fünfmal, Professor Dr. Braubach.

Dasselbe, verbunden mit einer allgemeinen Einleitung in die Philosophie, fünfmal wöchentlich, Privat-Dozent Dr. Koch.

Die philosophischen Principien der Moral und Religion, wöchentlich zweimal, Professor Dr. Braubach.

Das System der philosophischen Moral und Pädagogik, wöchentlich viermal in noch zu bestimmenden Stunden, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Pädagogik, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Braubach.

Ästhetik in Verbindung mit allgemeiner Geschichte der Kunst und ästhetischen Literatur, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

## Mathematik.

Reine Mathematik, nach eigenem Lehrbuche, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach. Dasselbe nach Schmidt fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Klauaprecht.

Algebra, nach eigenem Lehrbuche, in den vier letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Differential- und Integral-Rechnung, Montags und Dienstags von 9—10 Uhr, Freitags und Samstags von 8—9 Uhr, Derselbe.

Angewandte Mathematik, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Ein Examinatorium über die dem Forstmanne und Cameralisten nöthigen mathematischen Kenntnisse ertheilt, täglich von 4—5 Uhr, Derselbe.

## Naturwissenschaften.

Experimentalphysik, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr, Geheimer Finanzrath und Professor Dr. Schmidt.

Naturgeschichte des Thierreichs, nach seinem Handbuche in Verbindung mit Erläuterungen durch Abbildungen, und an den in der akademischen zoologischen Sammlung vorhandenen Naturalien, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr, Professor Dr. Wilbrand.

Physiologie der Gewächse, besonders in forstlichen und landwirthschaftlichen Beziehungen, in zwei bis drei Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr, Oberforstrath Professor Dr. Hundeshagen.

Anleitung zum Studium der kryptogamischen Gewächse, wöchentlich einmal in Verbindung mit Excursionen, so lange es die Witterung erlaubt, Professor Dr. Wilbrand.

Krystallographie, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Weynefink.

Chemie, Professor Dr. Liebig.

## Staatswirthschaft.

Encyclopädie der Staatswissenschaften, viermal wöchentlich, Professor Dr. Klauaprecht.

Allgemeine Politik, drei bis viermal wöchentlich, Derselbe.

Encyclopädie der Forstwissenschaft mit besonderer Ausführung der wichtigern Theile, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr, Oberforstrath Professor Dr. Hundeshagen.

Waldbau, nach Hundeshagens Encyclopädie, 2te Auflage, viermal wöchentlich, Professor Dr. Klauaprecht.

Statik der Forstwirthschaft, viermal wöchentlich nach eigenem Plane, Derselbe.

Forstbenutzung, zweimal wöchentlich nach Hundeshagens Encyclopädie, Derselbe; ebenso Dasselbe zweimal wöchentlich Dr. Klipstein.

Encyclopädie der Bergbaukunde, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

## Geschichte.

Universalgeschichte wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr, Professor Dr. Schäfer.

Politische Geschichte von 1788 bis auf die neueste Zeit, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.

Römische Literaturgeschichte, viermal wöchentlich, Professor Dr. Osann.

## Philologie.

### a) Altclassische.

Die Wolken des Aristophanes erklärt, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Osann.

### b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, verbunden mit Uebungen im Uebersetzen, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr, Professor Dr. Bullers.

Arabische Grammatik mit Rücksicht auf die Hebräische wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr, Derselbe.

Die Fabeln Locmans erklärt, dreimal wöchentlich, Derselbe.

### c) Neuere Sprachen.

Shakspeare's Hamlet erklärt, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Professor Dr. Adrian.

Tasso's Gerusalemme liberata, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Englische Grammatik mit Erklärung des Vicar of Wakefield, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Französische Synonymik mit Uebungen im Schreiben und Sprechen des Französischen, viermal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Unterricht im Französischen ertheilt nach seiner Grammatik, Rector Borre.

## Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags von 9—10 Uhr. Derselbe wird Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr in der Erklärung der Rhetorik des Aristoteles fortfahren und Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr ausgewählte Stellen des Lucretius erklären lassen.

## Aesthetik.

Aesthetik s. oben Philosophie.

Stylistik, verbunden mit praktischen Uebungen, Professor Dr. Braubach.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts-Stallmeister Frankenfeld.  
In der Harmonie-Lehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten, Musikdirector Hofmann.

In der Musik, Kantor Hiepe.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenmeister Dielbre.

Im Tanzen und Fechten, Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomäus.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 1—2 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird Sonntags von 9—11 Uhr, und das naturhistorische Museum Samstags von 1—2 Uhr geöffnet.